



Polizeirevier Börde

Polizeimeldungen Polizeirevier Börde

Kriminalitäts- und Verkehrslage

**- Sachbeschädigung durch Graffiti - Alkohol am Steuer - Geschwindigkeitsmessung - Verkehrsunfall
Personenschaden**

Kriminalitätslage

Sachbeschädigung durch Graffiti

Barleben, 06.09.2025, 08:00 Uhr

Viele Anwohner der Burgenser Straße trauten ihren Augen nicht als sie am Samstagmorgen vor die Tür traten. Vom Breiteweg bis zum Sportplatz haben sich in der Nacht offenbar verkannte „Graffitikünstler“ ausgetobt. Insgesamt 36 verschiedene Graffiti stellten die hinzugezogenen Polizeibeamten fest, welche sich an einer Bushaltestelle, Stromkästen, Zäunen, Mauern, Hauswänden sowie der Fassade eines Einkaufsmarktes wiederfanden. Bei der Aufnahme des Sachverhaltes kamen aufgrund des Schadensausmaßes auch Kollegen des Kriminalpolizeilichen Sofortlagendienstes (KSD) zum Einsatz.

Bereits in der Nacht konnten durch Polizeibeamte mehrere Personen beim Besprühen einer Hauswand in der Angerstraße gestellt werden. Ob es sich bei ihnen auch um die Verursacher in der Burgenser Straße handelt ist Gegenstand der weiteren Ermittlungen.

Verkehrslage

-

Alkoholisiert am Steuer

Wanzleben, 05.09.2025, 13:45 Uhr

Durch einen Verkehrsteilnehmer wurde ein Transporter in sehr unsicherer Fahrweise auf der L50 zwischen Schleibnitz und Wanzleben festgestellt. Am Ortseingang Wanzleben hielt der Transporter auf Höhe des Kreisverkehrs kurz an, so dass der Zeuge mit dem Fahrzeugführer unterhalten konnte. Dabei nahm er eine deutliche Alkoholfahne aus dem Transporter wahr. Der Fahrer des Transporters fuhr anschließend in den Bucher Weg weiter und stellte das Fahrzeug auf dem Parkplatz einer Kleingartenanlage ab. Die zwischenzeitlich verständigten Polizeibeamten konnten den Fahrzeugführer in der Gartenanlage ausfindig machen. Dieser gab auch zu, vorher gefahren zu sein. Die Frage nach Alkohol verneinte er zwar zuerst, räumte er dann jedoch ein, eine unbestimmte Anzahl an Bier im Vorfeld getrunken zu haben. Bei dem anschließend durchgeführten Atemalkoholtest ließ der Wert von 2,3 Promille auch keinen Zweifel an seiner Aussage.

Bei dem 47-jährigen Mann wurde eine Blutprobenentnahme realisiert und ein Strafverfahren eingeleitet.

B 81 Halberstadt Richtung Magdeburg, 06.09.2025, 00:45 Uhr

Durch mehrere Verkehrsteilnehmer wurde ein PKW Opel auf der B81 in Fahrtrichtung Magdeburg der Polizei gemeldet, welcher in Schlangenlinien fährt, dabei mehrfach in den Gegenverkehr geriet und zudem auch mehrere rote Lichtzeichenanlagen missachtete. Zwischen dem Abzweig Schwaneberg und Langenweddingen konnte der PKW durch die alarmierten Polizeibeamten angehalten werden. Bei der Kontrolle der Fahrzeugführerin nahmen die Beamten bereits einen starken Alkoholgeruch wahr. Die Fahrerin gab zunächst an, keinen Alkohol getrunken zu haben. Im weiteren Verlauf räumte sie ein, auf einer Geburtstagsfeier gewesen zu sein und ein Glas Sekt getrunken zu haben. Da der durchgeführte Atemalkoholtest jedoch einen Wert von 1,45 Promille aufwies, war es wahrscheinlich doch mehr als nur ein Glas Sekt.

Die 46-jährige Frau durfte daraufhin die Beamten zur Blutprobenentnahme nach Magdeburg begleiten, zudem wurde ihr Führerschein sichergestellt und ein Strafverfahren eingeleitet.

Geschwindigkeitskontrolle

Haldensleben, 06.09.2025, 08:45 Uhr bis 10:45 Uhr

Auf der Magdeburger Straße wurde in Fahrtrichtung Innenstadt am Samstagmorgen eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Von 75 durchgefahrenen Fahrzeugen waren sechs zu schnell. Spitzenreiter war der Fahrer eines VW-Transporters mit gemessenen 72 km/h bei erlaubten 50 km/h.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Gemarkung Barneberg, B 245/ Abzweig Warsleben, 06.09.2025, 11:10 Uhr

Schwerer Verkehrsunfall gegen Mittag am Samstag auf der B 245 zwischen Hamersleben und Barneberg. Ein aus Richtung Hötensleben kommender Fahrer eines VW missachtete beim Abbiegen auf die B 245 einen aus Richtung Barneberg kommenden Rettungswagen und stieß mit diesem zusammen. Durch den Anstoß drehte sich der Rettungswagen und kippte auf die Seite. Anschließend geriet er auf die Gegenfahrbahn und stieß dort mit einem aus Richtung Hamersleben kommenden PKW Mazda zusammen. Die drei Insassen des Rettungswagens, welche einen Krankentransport durchführten, sowie der Fahrer des VW erlitten bei dem Unfall zum Glück nur leichte Verletzungen. Alle drei Fahrzeuge wurden infolge des Unfalls jedoch so stark beschädigt, dass sie einen wirtschaftlichen Totalschaden darstellen. Die Schadenshöhe insgesamt beträgt nach ersten Schätzungen ca. 230.000 Euro.



Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Börde Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gerikestr. 68
39340 Haldensleben Tel: +49 3904-478-0 / 03904-478 190 Mail: presse.prev-bk@polizei.sachsen-anhalt.de